



# interne NACHRICHTEN

Nr. 02/25 6. Februar 2025

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

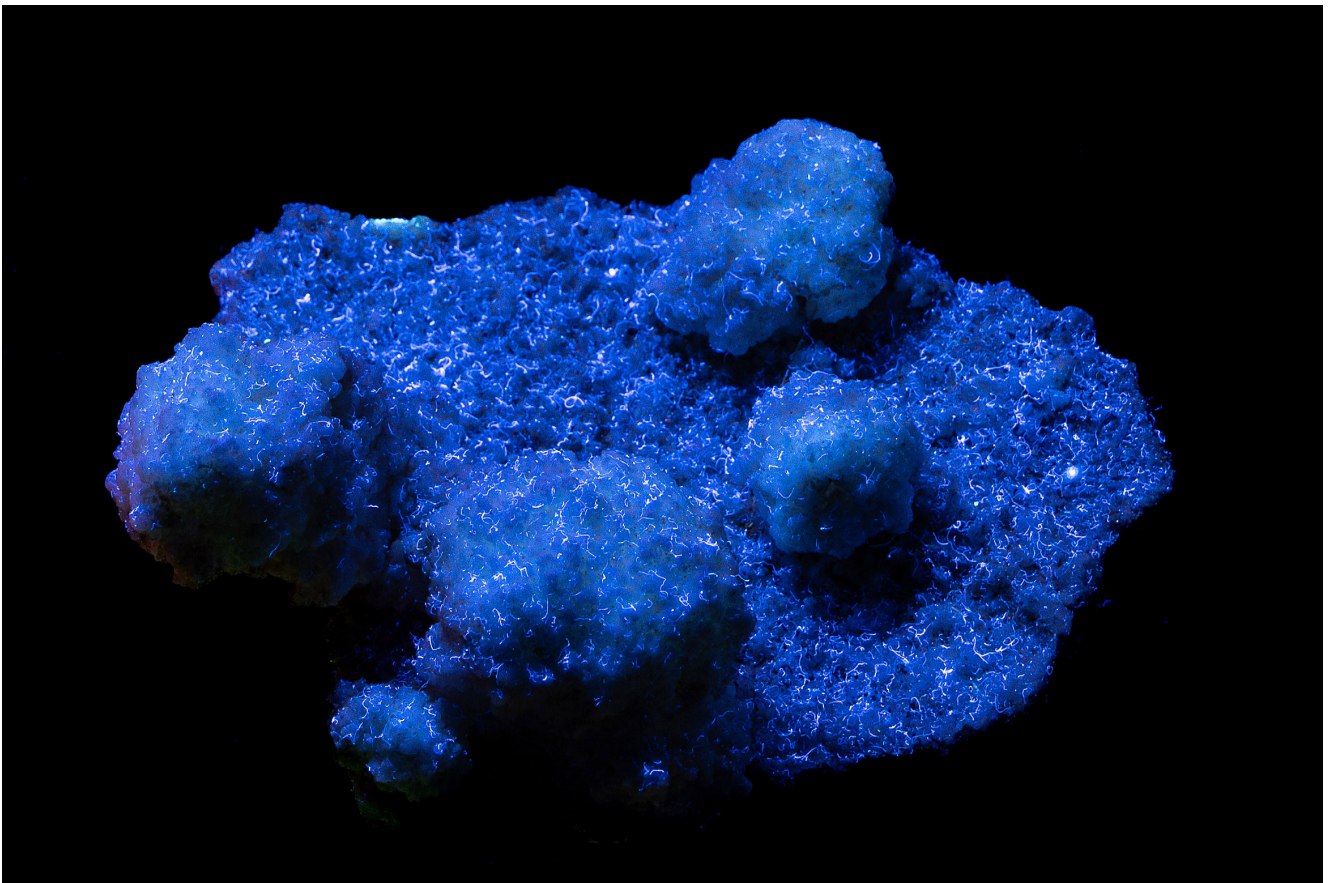


Foto: Nicole Nerger/Uni Jena

## Nachricht im Bild: Leuchtende Steine

In der Mineralogischen Sammlung ist das UV-Kabinett modernisiert worden. Dort sind seit 30. Januar wieder Minerale zu sehen, die aufgrund der Bestrahlung mit UV-Licht in unterschiedlichen Farben leuchten. Es gibt rd. 200 bekannte Minerale, die in den Farben violett, blau, grün, gelb, orange, rot und weiß fluoreszieren. Im Jenaer Kabinett sind ca. 100 Minerale aus neun Mineralklassen ausgestellt – darunter dieser Halit (Salzkruste) aus einem Salzsee im Zagros-Gebirge (Iran).

[Mehr erfahren](#)

## Ziele und Chancen der Universität in 2025

Am 20. Januar veranstaltete die Uni erstmals einen Neujahrsempfang für ihre Angehörigen. Die Mitglieder des Präsidiums (Foto) stellten die

Zuschnitte ihrer Geschäftsbereiche vor. Aber vor allem nutzten sie die Gelegenheit, allen für die geleistete Arbeit in 2024 zu danken. Außerdem wurden die Ziele, Chancen und Herausforderungen dieses Jahres angerissen.

Präsident Prof. Andreas Marx stellte die Zukunftsplanung der Universität sowie die Teilnahme an der Exzellenzstrategie in den Mittelpunkt. Er stellte klar, dass es bei der Zukunftsplanung darum gehe, Visionen zu entwickeln und nicht darum, potenzielle Einsparmöglichkeiten zu identifizieren. Ob die Universität sich für den Titel Exzellenzuniversität bewerben könne, entscheide sich am 22. Mai. Dann steht fest, ob die Universität die Bedingung erfüllt und zwei Exzellenzcluster bewilligt werden. Der bereits existierende Exzellenzcluster „Balance of the Microverse“ und die Clusterinitiative „Imaginamics“ wurden von ihren Sprecherinnen vorgestellt. Abschließend gab es bei einem Empfang die Möglichkeit, mit den rund 350 Gästen und dem Präsidium ins Gespräch zu kommen.



Foto: Jürgen Scheere/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## Uni Jena erneut unter den beliebtesten Universitäten

Die Uni Jena steht auch in diesem Jahr auf dem Podium der beliebtesten deutschen Universitäten. Im Ranking, das das Studierendenportal „StudyCheck“ am 22. Januar veröffentlicht hat, liegt sie auf Platz 3 von 41 gerankten Unis mit mehr als 15.000 Studierenden. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen konnten sich nur das Karlsruher Institut für Technologie und die TU München, beides keine Voll-Universitäten, knapp vor ihr platzieren. Rund 95 Prozent der Jenaer Studierenden empfehlen die Uni weiter.



Foto: Christoph Worsch/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## „Gender in Focus“

Mit einer Auftaktveranstaltung am 29. Januar ist das Projekt „Gender in Focus“ an der Uni Jena gestartet. Ziel dieses Projekts ist die systematische und nachhaltige Berücksichtigung von Gender- und Geschlechteraspekten in der Forschung der Uni. Das Bundesforschungsministerium (BMBF) fördert den geplanten Aufbau entsprechender Strukturen für fünf Jahre mit rund 850.000 Euro. Entstehen sollen u. a. ein Informationsportal mit Best Practice-Beispielen und eine Datenbank zu den Fördermöglichkeiten. Außerdem soll die



Foto: Anna Schroll/Uni Jena

Unterstützung der Forschenden in diesem Themenfeld ausgebaut sowie Förderfonds und -preise aufgebaut werden.

[Mehr erfahren](#)

---

## FORSCHUNG

### Mit dem Funktionieren der Demokratie unzufrieden

Der im Januar erschienene Deutschland-Monitor, der vom Institut für Politikwissenschaft der Uni Jena mitherausgegeben wird, ermittelte für das Jahr 2024 eine hohe Zustimmung in der Bevölkerung für Grundwerte und Freiheitsrechte. Es gibt zugleich ein großes Bedürfnis nach Sicherheit und Gerechtigkeit. 52 % der Menschen in Ostdeutschland (36 % im Westen) sind mit dem Funktionieren der Demokratie unzufrieden. Die starke Unzufriedenheit in strukturschwachen Regionen Ostdeutschlands resultiert v. a. aus der großen Sorge vor sozialem und wirtschaftlichem Abstieg. Deutschlandweit gibt es nur noch ein gering ausgeprägtes gesamtgesellschaftliches „Wir-Gefühl“, hingegen wird ein größerer Zusammenhalt auf lokaler Ebene wahrgenommen, sind einige der wichtigen Ergebnisse der repräsentativen Studie.



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

### Das Grundwasser ist durch Klimaextreme gefährdet

Extreme Klimaereignisse gefährden die Qualität und Stabilität des Grundwassers, wenn Regenwasser die natürlichen Filterprozesse im Boden umgeht. Dies wurde in einer Langzeitstudie des Grundwassers, an der der Sonderforschungsbereich AquaDiva beteiligt war, mit neuen Analysemethoden nachgewiesen. Da Milliarden von Menschen auf ausreichend sauberes Grundwasser zum Trinken angewiesen sind, ist es von entscheidender Bedeutung, die Auswirkungen von Klimaextremen auf die zukünftige Wassersicherheit zu verstehen.



Foto: Robert Lehmann/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

---

## TRANSFER

### Neue Bildgebungstechnologie für die Neurowissenschaft

Ein internationales Forschungsteam entwickelt eine neuartige Bildgebungstechnologie, um neuronale

Prozesse in lebenden Organismen mit hoher Präzision sichtbar zu machen. Das Projekt „Neurogate“ setzt auf ein holografisches Endoskop (Foto), das mit Hilfe einer haarfeinen optischen Faser tief ins Gehirn blickt – minimalinvasiv und mit subzellulärer Auflösung. Der European Innovation Council (EIC) fördert die Weiterentwicklung dieser Technologie mit 2,5 Millionen Euro, um sie für biomedizinische Anwendungen zu testen. Geleitet wird das Team vom Jenaer Professor Tomáš Čížmár, der holografische Endoskope seit 2017 erforscht und ein Start-up mitgegründet hat, das die Kommerzialisierung der Technologie vorantreibt und Partner im neuen Projekt ist.

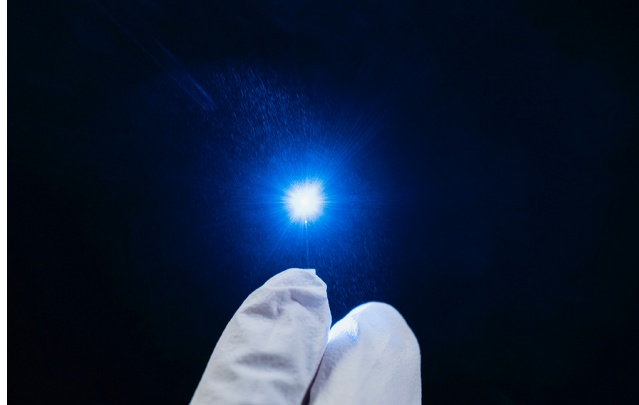


Foto: Sven Döring/Leibniz-IPHT

[Mehr erfahren](#)

---

## NETZWERK

### Projekt „Transformationslabor Hochschule“ gestartet

Wie können Hochschulen und Kommunen in Deutschland gemeinsam drängende gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel, Fachkräftemangel und soziale Integration angehen? Diese Fragestellung steckt hinter dem vom Stifterverband initiierten Förderprogramm „Transformationslabor Hochschule“. Die Uni und die Stadt Jena gehören mit ihrem Projekt „MitmachFORUM Jena – New Public Health“ zu den acht ausgewählten Kooperationen aus ganz Deutschland, die im Januar gestartet sind. Der Jenaer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Gesundheitsförderung und der Entwicklung neuer Ansätze im Bereich „New Public Health“.

[Mehr erfahren](#)

---

## SERVICE

### Tag der Physik und Astronomie am 6. März

Im Mittelpunkt des Tages der Physik und Astronomie am 6. März steht aktuelle Forschung in der Gravitations- und Quantenphysik für Jung und Alt. In einer Mitmachausstellung können verschiedene Experimente durchgeführt werden. Labortouren ermöglichen Einblicke in die Forschung. Vorträge und ein Science Slam machen die Faszination der Fächer auf kurzweilige Art erlebbar. Um Anmeldung bis 5. März wird gebeten.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

Vernetzungstagung zum Thema Bioökonomie am 20. März

Am 20. März veranstaltet die Uni das „Bioeconomy Symposium: Advancing Sustainable Innovation“. Das Symposium soll Forschende, Fachleute aus der Industrie und andere Multiplikatoren zum Wissensaustausch, der Pflege bestehender und der Anbahnung neuer Partnerschaften zusammenbringen. Ziel der Veranstaltung ist die Schärfung des Bewusstseins für entstehende Innovationen in der Bioökonomie, die Anregung zu innovativen Ansätzen und die Wegbereitung zur Lösungsfindung für lokale und globale Herausforderungen wie dem Klimawandel und nachhaltiger Ressourcennutzung.

[Mehr erfahren](#)

---

## PERSONALIA

### Neuer Leiter des Personal-Dezernats

Seit dem 1. Februar leitet Moritz Badel (Foto) das Dezernat 5 – Personal. Er stammt aus Hamburg und hat dort Volkswirtschaftslehre studiert. Moritz Badel verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung u. a. in der außeruniversitären Forschung und im öffentlichen Sektor. Insbesondere war er Personalleiter am Helmholtz-Zentrum Berlin und bei den Berliner Bäder-Betrieben. Zuletzt war Moritz Badel als Verwaltungsleiter am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft tätig.

Zentrale Arbeitsthemen sind für Badel die nutzenstiftende Verbesserung und Digitalisierung von Personalprozessen, die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und – damit eng verbunden – die Weiterentwicklung der Organisationskultur.



Foto: Nicole Neger/Uni Jena

### Ausgezeichnete Wissenschaftler

Der Physiker Prof. Volker Deckert (Foto) zählt zu den führenden und international vielfach ausgezeichneten Experten für spitzenverstärkte Raman-Streuung und Nanospektroskopie im Bereich der Lebenswissenschaften. Für seine herausragenden Beiträge auf diesem Gebiet erhielt er am 8. Januar in Snowbird, USA, den Willis E. Lamb Award for Laser Science and Quantum Optics.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Sven Döring/Leibniz-IPHT

Der Informatiker Dr. Pepe Eulzer (Foto) ist am 30. Januar im Rahmen des Symposiums „Visual Computing Trends 2025“ in Wien mit dem mit 5.000 Euro dotierten VRVis Visual Computing Award 2025 ausgezeichnet worden. Gewürdigt werden Pepe Eulzers Forschungsergebnisse im Bereich der Visualisierung der Karotistenosen – das sind

Verengungen der beiden großen hirnversorgenden Arterien, die zu Schlaganfällen führen können.

[Mehr erfahren](#)

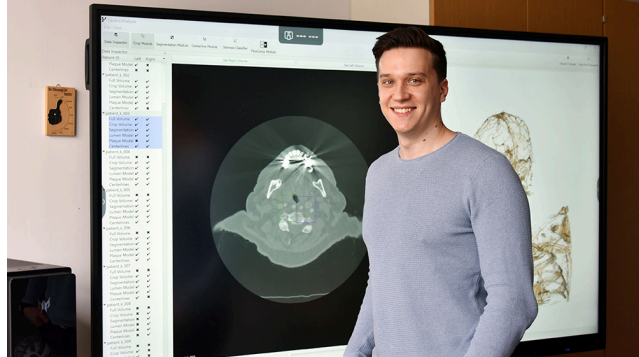


Foto: Anne Günther/Uni Jena

## Dienstjubiläen/Ruhestand/Altersteilzeit Oktober 2024

40. Dienstjubiläum:

**Harald Bergmann** (ThULB): 01.02.2025

**Thomas Hartmann** (Dezernat 4): 25.02.2025

25. Dienstjubiläum:

**Ralf Beyersdörfer** (Universitätsrechenzentrum): 01.02.2025

**Ramona Brabetz** (Institut für Pharmazie): 09.03.2025

Prof. **Stefan Nolte** (Institut für Angewandte Physik): 01.03.2025

**Roland Popp** (Innenrevision): 01.02.2025

Prof. **Gregor Streim** (Institut für Germanistische Literaturwissenschaften): 30.03.2025

Ruhestand/Altersteilzeit:

**Cornelia Kühn** (Personalrat): 28.02.2025

Prof. **Peter Noack** (Institut für Psychologie): 31.03.2025

**Andrea Todt** (Institut für Ökologie und Evolution): 31.03.2025

Dr. **Angela Unkroth** (Dekanat der Physikalisch-Astronomischen Fakultät): 31.03.2025

Prof. **Matthias Westerhausen** (Institut für Anorganische und Analytische Chemie): 31.03.2025

Dr. **Susanne Wiegand** (Institut für Germanistische Sprachwissenschaft): 31.03.2025

## Professor Achim Hack verstorben

Am 20. Januar ist nach langer Krankheit Prof. Achim Hack im Alter von 57 Jahren verstorben. Er hatte von 2010 bis zu seinem vorzeitigen Ruhestand 2024 die Professur für Mittelalterliche Geschichte inne. In dieser Zeit hat er u. a. die geisteswissenschaftliche Forschung am Entwicklungsbereich „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ maßgeblich mitgestaltet. Die Universität Jena – insbesondere die Fakultät und das Institut – wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

---

## CAMPUSLEBEN

### Semesterabschlusskonzert am 9. Februar

Der Psycho-Chor (Foto) lädt alle Uni-Angehörigen zum Abschlusskonzert ein. Es findet am 9. Februar ab 18 Uhr im Volkshaus statt und bietet neue und altbekannte Titel in einem A-cappella-Arrangement mit Lichtshow. Tickets sind in der Tourist-Information Jena oder online erhältlich.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Jürgen Scheere/Uni Jena

## Winterpause der Internen Nachrichten

Mit dieser Ausgabe verabschieden sich die „Internen Nachrichten“ in die vorlesungsfreie Zeit. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im April erscheinen. Das Redaktionsteam dankt für die inhaltliche Unterstützung aus den verschiedenen Bereichen und Abteilungen. Auch weiterhin sind Themenvorschläge, Anregungen und Kritik unter [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de) willkommen. Wir wünschen Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, alles Gute – und bleiben Sie gesund!

---

*internal*  
**NEWS**



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

[View newsletter in browser](#)

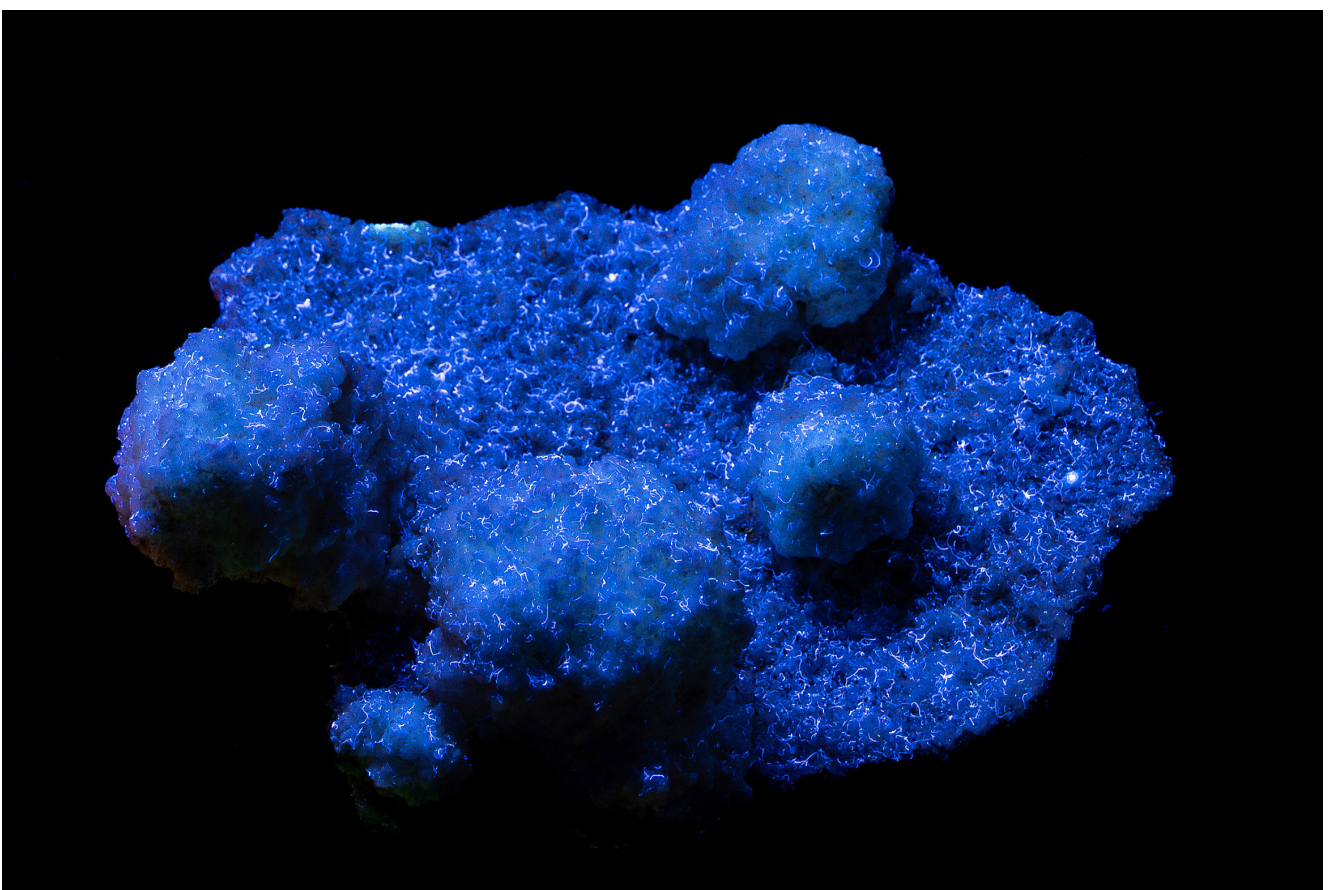


Image: Nicole Nerger/Uni Jena

## News in a picture: Luminous stones

The UV cabinet in the Mineralogical Collection has been modernized. Since 30 January, minerals that glow in different colours when exposed to UV light can be seen there once again. There are around 200 known minerals that fluoresce in the colours violet, blue, green, yellow, orange, red and white. Around 100 minerals from nine mineral classes are on display in the Jena Cabinet – including this halite (salt crust) from a salt lake in the Zagros Mountains (Iran).

## The University's goals and opportunities for 2025

On 20 January, the University held its first New Year's Reception for its members. The Executive Board members (photo) presented the organization of their respective areas of responsibility. But above all, they took the opportunity to thank everyone for their work in 2024. The goals, opportunities and challenges of this year were also outlined.

President Prof. Andreas Marx focused on the University's future plans and its participation in the Excellence Strategy. He made it clear that planning for the future was about developing visions and not about identifying potential savings opportunities. Whether the University can apply for the title of University of Excellence will be decided on 22 May. It will then be determined whether the University fulfils the requirement of having two Clusters of Excellence. The existing Cluster of Excellence "Balance of the Microverse" and the "Imaginamics" cluster initiative were presented by their spokespersons. At the end of the event, there was a



Image: Jürgen Scheere/Uni Jena

[Learn more](#)



reception where the 350 guests and the Executive Board had the opportunity to talk to each other.

## University of Jena once again among the most popular universities

The University of Jena is once again one of the most popular German universities this year. In the ranking published by the student portal “StudyCheck” on 22 January, it was ranked third out of 41 universities with more than 15,000 students. In a neck-and-neck race, only the Karlsruhe Institute of Technology and the Technical University of Munich, neither of which are comprehensive universities, came in just ahead of Jena. Around 95 per cent of Jena students recommend the University to others.



Image: Christoph Worsch/Uni Jena

[Learn more](#)

## “Gender in Focus”

The “Gender in Focus” project was launched at the University of Jena with a kick-off event on 29 January. The aim of this project is the systematic and sustainable consideration of gender and sex aspects in research at the University. The Federal Ministry of Education and Research (BMBF) is funding the planned development of corresponding structures with around 850,000 euros for five years. Among other things, an information portal with examples of best practice and a database on funding opportunities are to be created. In addition, support for researchers in this field is to be expanded and funding programmes and prizes established.



Image: Anna Schroll/Uni Jena

[Learn more](#)

---

## RESEARCH

### Dissatisfied with the functioning of democracy

The Germany Monitor (Deutschland-Monitor), which was presented in January and is co-published by the Institute of Political Science at the University of Jena, found in 2024 a high level of approval among the population for fundamental values and civil liberties. At the same time, there is a great need for security and justice. 52% of people in eastern Germany (36% in western Germany) are dissatisfied with the functioning of democracy. The high level of dissatisfaction in structurally weak regions of eastern Germany is primarily the result

of great concern about social and economic decline. Across Germany, there is only a weak sense of unity (“Wir-Gefühl”) in society as a whole, whereas greater cohesion is perceived at a local level, according to some of the key findings of the representative study.



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

[Learn more](#)

## Groundwater at risk as a result of climate extremes

Extreme climate events jeopardize the quality and stability of groundwater when rainwater bypasses the natural purification processes in the soil. This was demonstrated in a long-term study of groundwater, in which the AquaDiva Collaborative Research Centre was involved, using new methods of analysis. As billions of people depend on sufficient and clean groundwater for drinking, it is crucial to understand the impact of climate extremes on future water security.



Image: Robert Lehmann/Uni Jena

[Learn more](#)

---

## TRANSFER

### New imaging technology for neuroscience

An international research team is developing a novel imaging technology to visualize neuronal processes in living organisms with high precision. The “Neurogate” project relies on a holographic endoscope that uses a hair-thin optical fibre to look deep into the brain – minimally invasive and with sub-cellular resolution. The European Innovation Council (EIC) is funding the further development of this technology with 2.5 million euros to test it for biomedical applications. The team is led by Jena-based Professor Tomáš Čižmár, who has been researching holographic endoscopes (photo) since 2017 and co-founded a start-up that is driving the commercialization of the technology and is a partner in the new project.

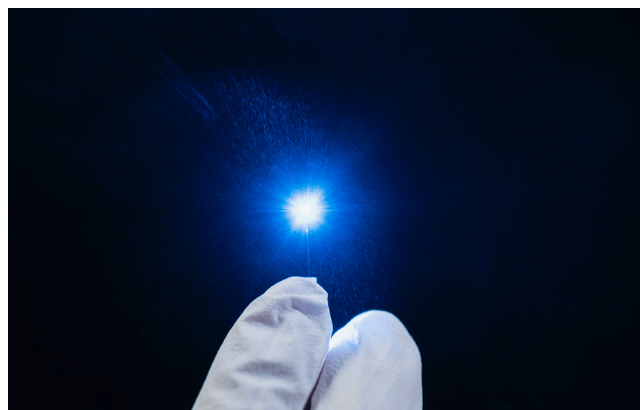


Image: Sven Döring/Leibniz-IPHT

[Learn more](#)

---

## NETWORK

### “Transformationslabor Hochschule” project launched

How can institutions of higher education and municipalities in Germany work together to tackle pressing social challenges such as climate change, skills shortages and social integration? This is the question behind the “Transformationslabor Hochschule” (“Transformation Lab University”) funding programme initiated by the Stifterverband. With their project “MitmachFORUM Jena – New Public Health”, the University and the city of Jena are among the eight selected collaborations from all over Germany that were launched in January. The Jena focus of the project is on health promotion and the development of new approaches in the field of “New Public Health”.

[Learn more](#)

---

## SERVICE

### Day of Physics and Astronomy on 6 March

The Day of Physics and Astronomy on 6 March will focus on gravitational and quantum physics for people of all ages. Various experiments can be carried out in a hands-on exhibition. Laboratory tours provide insights into research. Lectures and a science slam allow visitors to experience the fascination of the subjects in an entertaining way. Registration is requested by 5 March.

[Learn more](#) (German)



Image: Jan-Peter Kasper/Uni Jena

### Networking conference on bioeconomy on 20 March

On 20 March, the University is hosting the “Bioeconomy Symposium: Advancing Sustainable Innovation”. The symposium aims to bring together researchers, industry experts and other multipliers to exchange knowledge, maintain existing partnerships and initiate new ones. The aim of the event is to raise awareness of emerging innovations in bioeconomy, stimulate innovative approaches and pave the way for finding solutions to local and global challenges such as climate change and the sustainable use of resources.

[Learn more](#)

---

## PEOPLE

### New Head of the Division for Human Resources

Moritz Badel (photo) has been Head of Department 5 – Human Resources since 1 February. He hails from Hamburg, where he studied economics. Moritz Badel has over 20 years of professional experience, including in non-university research and in the public sector. In particular, he was Head of Human Resources at the Helmholtz Centre Berlin and at Berliner Bäder-Betriebe. Most recently, Moritz Badel was Head of Administration at the Fritz Haber Institute of the Max Planck Society. Badel's key topics are the beneficial improvement and digitalization of HR processes, increasing employer attractiveness and – closely related to this – the further development of organizational culture.



Image: Nicole Nerger/Uni Jena

## Award-winning researchers

Physicist Prof. Volker Deckert (photo) is one of the leading and internationally recognized experts in TERS and nanospectroscopy in life sciences. For his outstanding contributions in this field, on 8 January 2025 in Snowbird, USA, he received the Willis E. Lamb Award for Laser Science and Quantum Optics.

[Learn more](#)



Image: Sven Döring/Leibniz-IPHT

Computer scientist Dr Pepe Eulzer (photo) was presented with the VRVis Visual Computing Award 2025, worth 5,000 euros, at the “Visual Computing Trends 2025” symposium in Vienna on 30 January. The prize honours Pepe Eulzer's research findings in the field of visualizing carotid arteries – narrowing of the two major arteries supplying the brain that can lead to strokes.

[Learn more](#)

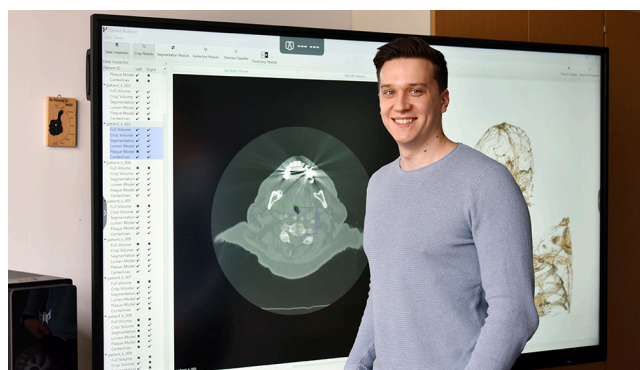


Image: Anne Günther/Uni Jena

## Anniversaries / (partial) retirement in February/March 2025

40<sup>th</sup> anniversary of service:

**Harald Bergmann** (ThULB): 01.02.2025

**Thomas Hartmann** (Division for Construction and Facility Management): 25.02.2025

25<sup>th</sup> anniversary of service:

**Ralf Beyersdörfer** (University Computer Centre): 01.02.2025

**Ramona Brabetz** (Institute of Pharmacy): 09.03.2025

Prof. **Stefan Nolte** (Institute of Applied Physics): 01.03.2025

**Roland Popp** (Internal Audit Office): 01.02.2025

Prof. **Gregor Streim** (Institute of German Literature): 30.03.2025

(Partial) retirement:

**Cornelia Kühn** (Staff Council): 28.02.2025

Prof. **Peter Noack** (Institute of Psychology): 31.03.2025

**Andrea Todt** (Institute of Ecology and Evolution): 31.03.2025

Dr **Angela Unkroth** (Dean's Office of the Faculty for Physics and Astronomy): 31.03.2025

Prof. **Matthias Westerhausen** (Institute of Inorganic and Analytical Chemistry): 31.03.2025

Dr **Susanne Wiegand** (Institute of German Linguistics): 31.03.2025

## Professor Achim Hack passed away

Prof. Achim Hack passed away on 20 January at the age of 57 after a long illness. He was Professor of Medieval History from 2010 until his early retirement in 2024. During this time, he played a key role in shaping research in the humanities in the development area "Foundations of Europe in Ancient and Medieval Times". The University of Jena – in particular the Faculty and the Institute – will honour his memory.

---

## CAMPUS LIFE

### End-of-semester concert on 9 February

The Psycho-Chor (photo) invites all members of the University to its end-of-semester concert, which will take place on 9 February from 6 pm in the Volkshaus and offers new and well-known titles in an a cappella arrangement with a light show. Tickets are available at the Jena Tourist Information Centre or online.

[Learn more](#) (German)



Image: Jürgen Scheere/Uni Jena

## Winter break of the Internal News

With this issue, the "Internal News" is taking its leave for the lecture-free period. The next issue is expected to appear in April. The editorial team would like to thank the various departments and sections for their contributions. Suggestions for topics, ideas and criticism are still welcome at [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de). We wish you, dear colleagues, all the best – and please stay healthy!

---

### Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de)

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.